

Schulverband Bad Oldesloe
13. Sitzung der Verbandsversammlung
vom 27. Juni 2017
im Lehrerzimmer der Grund- und
Gemeinschaftsschule am Masurenweg
Beginn: 19.00 Uhr
Ende : 21.15 Uhr
Unterbrechung von - Uhr
bis - Uhr

Das Protokoll der Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 12.

Kiesow
Protokollführerin

Gesetzliche Mitgliederzahl: 22

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- | | |
|--|---|
| 1. Schulverbandsvorsteher Ladders | 13. Frau Fehrmann |
| 2. Herr Möller in Vertr. für 1. stellv.
Schulverbandsvorsteher
Herr Lembke, Stadt Bad Oldesloe | 14. Herr Krage |
| 3. 2. stellv. Schulverbandsvorsteherin
Frau Wulf | 15. Frau Hoffmann |
| 4. Bürgermeister Wendt, Grabau | 16. Frau Danke-Bayer |
| 5. Bürgermeister Beck, Pölitz | 17. Frau Bruszies in Vertr. für Frau Rohde |
| 6. Bürgermeister Schmahl, Rümpel | 18. Frau Ludwig in Vertr. für Herrn Rohde |
| 7. Bürgermeister Poppinga, Rethwisch | 19. Herr Nordmann in Vertr. für Herrn Rädisch |
| 8. Bürgermeisterin Lienau, Neritz | |
| 9. Bürgermeisterin Jürß, Westerau | |
| 10. Bürgermeister Fürstenberg, Groß Boden | |
| 11. Herr Schöttker in Vertr. für Bürgermeister
Lange, Schürensöhlen | |
| 12. Frau Dietel | |

Es fehlten:

1. Bürgermeister Lengfeld, Travenbrück
2. Herr Caglar
3. Frau Behrend

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Welz, Leiter der Grund- und Gemeinschaftsschule am Masurenweg
2. Herr Sobczak, Stadt Bad Oldesloe
3. Herr Mielczarek, Amt Bad Oldesloe-Land
4. Frau Kiesow, Amt Bad Oldesloe-Land, zgl. Protokollführerin

Die Mitglieder der Verbandsversammlung waren durch Einladung vom 16.06.2017 auf
Dienstag, den 27. Juni 2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Schulverbandsversammlung war nach Zahl der erschienenen Mitglieder - 19 – beschlussfähig.

Vor Beginn der Tagesordnung beantragt der Vorsitzende diese um folgenden TOP 12) zu erweitern: Sanierung der Schultoiletten. Die weiteren Punkte verschieben sich entsprechend.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Tagesordnung wird wie beantragt erweitert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Weiterhin liegt ein Antrag zur Geschäftsordnung vor, die Tagesordnungspunkte 13) und 14) nicht öffentlich zu beraten.

Da hierzu keine Aussprache gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 13) und 14) werden nicht öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die Änderungen sind in der nachfolgenden Tagesordnung bereits berücksichtigt.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden;
Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Protokoll der Sitzung vom 13.12.2016
4. Bericht des Verbandsvorstehers
5. Bericht der Schulleitung
6. Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder
7. Sachstandsberichte und weitere Vorgehensweise
 - a) Brandschutz
 - b) Sicherheitsbeleuchtung
 - c) elektrisches Leitungsnetz
 - d) Mittelspannungseinspeisung
8. Umstellung der Hallenbeleuchtung auf LED-Technik
9. Aufstellung eines Containers für die Garantierte Grundschulbetreuung
des Schulverbandes Bad Oldesloe
10. Sanierung des Schulhofes;
hier: Grundsatzbeschluss
11. Anpassung des „Fegegeldes“ ab 2018 für die Reinigung der Schule
12. Sanierung der Schultoiletten
13. Reinigung der Schule
14. Sanierung des Schulhofes

Die Tagesordnungspunkte 13) und 14) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Bad Oldesloe vom 27.06.2017

**TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch den Verbandsvorsteher;
Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Verbandsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Verbandsversammlung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Einwohneranfragen.

TOP 3: Protokoll der Sitzung vom 13.12.2016

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

TOP 4: Bericht des Verbandsvorstehers

Der Verbandsvorsteher berichtet über die nachfolgend aufgeführten Punkte:

- a) Die Schrankwand im Lehrerzimmer wurde erneuert. Im Haushalt waren 12.000 € eingeplant, die tatsächlichen Kosten betragen 9.700 €.
- b) Der Auftrag für den Austausch bzw. Reparatur der Sportgeräte in den Sporthallen 1 und 2 und der Gymnastikhalle ist vergeben worden. Die Auftragssumme beträgt 22.000 €. Die gleiche Summe war im Haushalt eingeplant.
- c) In den Deckenlampen der Flurbereiche zu der Sporthalle 2 waren Bauelemente durchgeschmort. Weil die dafür erforderlichen Sicherungen nicht ausgelöst haben, gab es eine akute Brandgefahr. Der Bereich wurde sofort stillgelegt, eine Reparatur und Prüfung anderer Bereiche erfolgte umgehend. In den betroffenen Flurbereichen wurden die Lampen gegen LED-Lampen ausgetauscht. Im Zuge der notwendigen Öffnung der Deckenplatten für die Verlegung neuer Elektro-Kabel wurden neue Raster-Elemente als Deckenverkleidung eingesetzt. Die Kosten für diese Maßnahmen betragen insgesamt rd. 17.000 €.
Im Bereich „Dunkelgrün“ ist das gleiche Problem aufgetreten, auch dort sind bei einigen Lampen Bauelemente durchgeschmort. Der Schaltkreis der defekten Lampen wurde abgeklemmt. Die Lampen sollen nach Möglichkeit im Zuge einer möglichen LED – Umstellung erneuert werden. Verzögert sich die Umstellung, sollen die Lampen erstmals provisorisch erneuert werden.
- d) Die Amtsverwaltung hat die Kosten für die Nutzung des Schwimmbades für unsere Schule für das Jahr 2016 eingeholt. Die Gesamtkosten sollen sich auf 3.560 € belaufen. Die Kosten pro Bahn und Stunde betragen 10 €. Nun hat die Stadt Bad Oldesloe mitgeteilt, dass die Vereinigte Stadtwerke GmbH beabsichtigt, die Kosten für die Schwimmbahnen voraussichtlich ab dem 01.08.2017 von jetzt 10 € auf 40 € pro Bahn und Stunde anzuheben. Bei gleicher Nutzung werden dann die voraussichtlichen Kosten für das Jahr 2017 insgesamt 7.400 € und für das Jahr 2018 insgesamt 14.200 € betragen.

noch zu TOP 4):

Frau Hoffmann teilt zu Punkt d) mit, dass eine Anhebung der Kosten von derzeit 10 € auf 40 € noch nicht feststeht.

Weiterhin berichtet Herr Sobczak darüber, wie die Stadt Bad Oldesloe mit der geplanten Anhebung der Kosten für die Oldesloer Schulen und Vereine verfahren will. Die Anträge auf Bezuschussung der Kosten werden am 28.06.2017 für die Vereine und im September 2017 für die Schulen im Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss beraten.

TOP 5: Bericht der Schulleitung

Der Schulleiter berichtet über die nachfolgend aufgeführten Punkte:

- a) Bei einer Anhebung der Kosten zum 01.08.2017 für die Nutzung des Schwimmbades von 10 € auf 40 € pro Bahn und Stunde wurde im Sportausschuss beraten, dass der Schwimmunterricht im kommenden Schuljahr nicht mehr wie bisher stattfinden könnte. Zurzeit findet der Schwimmunterricht für die 3. und 5. Klassen zweimal pro Woche statt. Sollten die Kosten wie geplant angehoben werden, kann der Schwimmunterricht im kommenden Schuljahr nur noch für die 3. Klassen einmal in der Woche für die Nutzung von 6 Bahnen stattfinden.
- b) Für das kommende Schuljahr gab es fünf Planstellen. Davon sind drei besetzt. Hierbei handelt es sich um Lehrkräfte, die von anderen Schulen versetzt wurden. Für die Grundschule sind zwei Planstellen noch nicht besetzt. Aufgrund des Ausbildungsdefizites im Grundschulbereich stehen weniger Lehrkräfte zur Verfügung und es gibt zu wenige Lehrkräfte, die zur Versetzung anstehen.
- c) Für das kommende Schuljahr werden 84 Kinder in den 1. Klassen und 72 Kinder in den 5. Klassen eingeschult.
- d) Die Schule hat sich als Projektschule beworben. Die 1. Bewerbung im Bereich „Digitale Medien“ wurde nicht angenommen doch für die 2. Bewerbung einer 7. bzw. 8. Klasse um das Projekt „Aufarbeitung des 3. Reiches“ hat die Schule zum 01.05.2017 das Projekt erhalten, wofür die Schule Fördergelder erhält.
- e) Für die Einrichtung der IPad-Klassen erhielt die Schule eine Zuweisung in Höhe von 20.000 €.
- f) Die Schule nimmt auf dem Hof Behnk im Rethwischer Ortsteil Steensrade an dem Projekt „Schulklassen auf dem Bauernhof“ teil. Die Schule hat hierfür einen Kooperationsvertrag abgeschlossen. Schulklassen können so bei einem Projekttag das Leben auf dem Bauernhof kennen lernen.
- g) Am 14.07.2017 um 12 Uhr findet die Entlassungsfeier der 9. und 10. Klassen statt. Hierzu lädt der Schulleiter alle Verbandsmitglieder rechtherzlich ein.

TOP 6: Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder

Es werden keine Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder vorgebracht.

TOP 7: Sachstandsberichte und weitere Vorgehensweise

- a) Brandschutz
- b) Sicherheitsbeleuchtung
- c) elektrisches Leitungsnetz
- d) Mittelspannungseinspeisung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herr Sommers vom Ingenieurbüro Technotherm GmbH aus Lübeck.

Vom Büro Technotherm liegt ein Zustandsbericht der TGA Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro vor, welche der Urschrift des Protokolls des Verwaltungsausschusses vom 23.05.2017 als Anlage beigefügt ist. Im nachfolgenden erläutert Herr Sommers den Bericht und beantwortet die Fragen der Anwesenden.

Aufgrund des Alters der Schule hat die TGA ihre Lebensdauer erreicht und sollte saniert werden. Nach einer ersten groben Kostenschätzung basierend auf Erfahrungswerten von anderen Schulen ergibt sich folgende Aufstellung:

Anlagengruppe	kurzfristige Maßnahmen (brutto €)	langfristige Maßnahmen (brutto €)
Gas-, Wasser, Abwasser	11.500,--	140.000,--
Heizungsanlagen	5.000,--	595.000,--
Lüftungsanlagen	5.000,--	40.000,--
Elektroanlagen	259.000,--	1.075.000,--
Gesamtkosten	280.500,--	1.850.000,--
Nebenkosten 25%	70.000,--	462.500,--
Teilkosten je Maßnahme	350.500,--	2.312.500,--
Gesamtkosten	€ 2.663.000,--	

Im weiteren Beratungsverlauf wird erörtert, welche Maßnahmen im Haushaltsjahr 2017 umgesetzt werden sollen. Weiterhin sind sich die Anwesenden darüber einig, dass die Firma Technotherm die Maßnahmen begleiten soll.

Da u.a. für die Erneuerung der Brandmeldezentrale noch ein Auftrag und ein Wartungsvertrag mit der Firma Bosch bestehen und hier hinsichtlich evtl. Schadenersatzansprüche bzw. der Gesamtkosten noch Gespräche mit der Firma ausstehen, sind sich die Verbandsmitglieder einig, vorerst nur die Sicherheitsbeleuchtung und die Mittelspannungs-/Trafoanlage zu erneuern.

Bezüglich der Beschaffung eines Transformators berichtet Frau Danke-Bayer aus einem Schreiben, welches der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist, dass der Transformator die bestmögliche Energieeffizienzklasse aufweisen sollte und die Verlustkombination dafür ein Maß ist. Aus dem Schreiben geht hervor, dass die derzeit bestmöglichen Verlustkombinationen „AK und A0 sind. Herr Sommer wird diese Möglichkeit der Verlustkombination in seiner Prüfung berücksichtigen. Es besteht Einvernehmen, diese Maßnahme so energiearm wie möglich durchzuführen.

Auf die Frage, wieviel Kosten für den Planungsingenieur hierdurch entstehen und aufgebracht werden müssen, kann heute keine Auskunft erteilt werden. Herr Mielczarek merkt hierzu an, dass diese aufgrund der weniger durchzuführenden Maßnahmen im Jahr 2017, von den im Haushalt 2017 hierfür bereitgestellten Mitteln in Höhe von 100.000 €, gedeckt sind.

noch zu TOP 7):

Nach weiterer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, im Haushaltsjahr 2017 folgende Maßnahmen umzusetzen:

Sicherheitsbeleuchtung:	20.000 €
Mittelspannungs-/Trafoanlage:	<u>40.000 €</u>
Summe:	60.000 €

Weiterhin ist bis zu den Haushaltsberatungen eine Prioritätenliste mit einer entsprechenden Finanzplanung zu erarbeiten und vorzulegen.

Die Firma Technotherm GmbH wird beauftragt, die Maßnahmen planerisch zu begleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Seitens der Mitglieder wird vorgeschlagen, dass der Austausch der Beleuchtung mit den übrigen Sanierungsmaßnahmen in Einklang zu bringen ist. Das Ingenieurbüro Technotherm soll hierfür eine entsprechende Planung vorlegen. Im weiteren Beratungsverlauf werden ebenfalls die Kosten für die Planung angesprochen. Herr Lodders teilt mit, dass für die Planungskosten entsprechende Mittel im Haushalt vorhanden sind.

TOP 8: Umstellung der Hallenbeleuchtung auf LED-Technik

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, die der Urschrift des Verwaltungsausschussprotokolls vom 23.05.2017 als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Nach längerer Beratung sind sich die Verbandsmitglieder einig, dass die Beleuchtung auf LED-Technik aufgrund des Alters der Schule für alle Bereiche der Schule umgestellt werden soll.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, die gesamte Beleuchtung der Schule am Masurenweg auf LED-Technik umzustellen. Die Firma Technotherm wird beauftragt, für die Umstellung und Beantragung des Zuschusses bis September 2017 ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten. Die Maßnahme ist unter Inanspruchnahme der Fördermittel im Jahr 2018 im Haushalt einzustellen und umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 9: Aufstellung eines Containers für die Garantierte Grundschulbetreuung
des Schulverbandes Bad Oldesloe

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, die der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Die Teilnehmer begeben sich auf den Schulhof, um diesen bzgl. der Gefahrenstellen im Plattenbelag auf dem rückwärtigen Schulhof sowie die Lage für die beabsichtigte Aufstellung eines Containers für die Garantierte Grundschulbetreuung zu begutachten (19.25 – 19.45 Uhr).

Nach längerer Diskussion, ob nicht ggf. Klassenräume oder Fachräume für die Garantierte Grundschulbetreuung zur Verfügung stehen und Herr Welz dieses verneint, sind sich die Verbandsmitglieder einig, zwei miteinander verbundene Container anzuschaffen.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Verbandsversammlung stimmt der Aufstellung eines zusätzlichen Containers für die GGB zu. Der außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 27.000 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Herr Mielczarek merkt an, dass es sich bei den Kosten in Höhe von 27.000 € um die geschätzten Kosten aus hochbautechnischer und tiefbautechnischer Sicht handelt. In diesen Kosten sind keine Ausgaben für einen Container enthalten, da zurzeit noch geprüft wird, ob aus dem Fundus der Flüchtlingshilfe Container mit den gewünschten Ansprüchen vorhanden sind und übertragen werden können.

Die geschätzten Kosten für einen neuen Container belaufen sich auf 18.000 €. Es wird angeregt, sich auch nach einem gebrauchten Container umzusehen.

Sodann wird der zuerst gefasste Beschluss wie folgt erweitert:

Die Verbandsversammlung stimmt der Aufstellung eines zusätzlichen Containers für die GGB, ob neu oder gebraucht bis zu einem maximalen Anschaffungswert von 18.000 €, zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Herr Welz bittet um kurzfristige Klärung bzgl. der Bauanfrage, da das neue Schuljahr in ca. zwei Monaten beginnt.

TOP 10: Sanierung des Schulhofes;
hier: Grundsatzbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, die der Urschrift des Verwaltungsausschussprotokolls vom 23.05.2017 als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

noch zu TOP 10):

Herr Sobczak hat bei der Begehung des rückwärtigen Schulhofes angeboten, die dringlichsten, gefährdetsten Gefahrenstellen durch den Bauhof der Stadt Bad Oldesloe ausführen zu lassen. Hierfür stellt der Bauhof eine Rechnung an den Schulverband. Für die Sanierung des Schulhofes waren 10.000 € im Haushalt eingestellt, sodass die Mittel für die Rechnung des Bauhofes zur Verfügung stehen.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, den Bauhof der Stadt Bad Oldesloe damit zu beauftragen, die dringlichsten, gefährdetsten Gefahrenstellen auf den rückwärtigen Schulhof zu sanieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**TOP 11: Anpassung des „Fegegeldes“ ab 2018 für die Reinigung der Schule**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, die der Urschrift des Verwaltungsausschussprotokolls vom 23.05.2017 als Anlage beigelegt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, ergeht folgender Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, das Fegegeld ab dem Jahr 2018 auf 15.000 € zu erhöhen. Sollte die Reinigungsleistung neu ausgeschrieben werden, wäre über die Höhe des Fegegeldes neu zu beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**TOP 12: Sanierung der Schultoiletten**

Der Vorsitzende berichtet, dass über diesen Tagesordnungspunkt in der Verwaltungsausschusssitzung am 23.05.2017 ausgiebig beraten wurde. Das Protokoll dieser Sitzung liegt allen Verbandsmitgliedern vor. Ursprünglich sollte in den nächsten Jahren jeweils eine Schultoilette/Toilettenblock saniert werden. Die Anmeldung für das kurzfristige Förderprogramm von zuerst drei Toilettenblöcken wurde dahingehend geändert, vorerst nur zwei Toilettenblöcke zu sanieren, um die Förderquote von 75 % bzw. den Höchstbetrag von 80.000 € auszuschöpfen. Eine neue Kostenschätzung der zwei Toilettenblöcke wurde durchgeführt. Die Kosten betragen ca. 107.000 €. Die Frist für die Umsetzung der Maßnahmen wurde auf den 15.04.2018 verschoben. Ausgeschrieben wurden daher der Toilettenblock 2 und 7 von 12 einzelnen Toiletten. Die Submission findet am 05.07.2017 statt. Mit der Maßnahme wird in den Sommerferien 2017 begonnen. Durch die Verschiebung der Maßnahme können für die Sanierung weitere Ferienzeiten, wie im Herbst und zu Weihnachten 2017 sowie zu Ostern 2018 genutzt werden. Weitere Arbeiten, wie Fliesen verlegen, können nach Absprache mit der Schulleitung während des Schulbetriebs erfolgen.

noch zu TOP 12):

Da sich keine weiteren Fragen ergeben, ergeht folgender Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, den Toilettenblock 2 und 7 einzelne Toiletten zu sanieren, unter der Maßgabe, dass die Förderquote von 75 % bzw. der Höchstbetrag von 80.000 € ausgeschöpft wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die Tagesordnungspunkte 13) und 14) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

Die Tagesordnungspunkte 13) und 14) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

TOP 13: Reinigung der Schule

TOP 14: Sanierung des Schulhofes;
hier: Auftragsvergabe

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Da keine Öffentlichkeit anwesend ist, erübrigt sich die Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt Herr Lodders die Sitzung um 21.15 Uhr.

Der Vorsitzende lädt im Namen des Schulleiters, im Anschluss an die Sitzung, alle Verbandsmitglieder rechtherzlich zum diesjährigen Frühstück, nach dem Festumzug zum Vogelschießen am 20.07.2017, ein.

Verbandsvorsteher

Protokollführerin